

LANDESLIGA OST

Weißkirchen - Pregarten	3:4
Katsdorf - Rohrbach/Berg	0:3
Traun - Marchtrenk	0:4
Naarn - St. Magdalena	1:1
Pichling - St. Martin	2:2
Gallneukirchen - Perg	2:1
St. Valentin ASK - Sattledt	1:1

1 St. Martin	2	1	0	10:5	7
2 St. Magdalena	2	1	0	7:2	7
3 Naarn	2	1	0	5:1	7
4 Gallneukirchen	2	1	0	7:5	7
5 Marchtrenk	2	0	1	6:2	6
6 Pregarten	2	0	1	5:5	6
7 Rohrbach/Berg	1	1	1	3:2	4
8 Traun	1	1	1	2:4	4
9 Pichling	0	2	1	4:5	2
10 Perg	0	2	1	2:3	2
11 St. Valentin ASK	0	2	1	3:6	2
12 Weißkirchen	0	1	2	6:8	1
13 Sattledt	0	1	2	2:6	1
14 Katsdorf	0	0	3	1:9	0

ASK ST. VALENTIN - ATSV SATTLEDT 1:1 (1:0).

Tore: 1:0 (36.) Pysz, 1:1 (81.) Dragnev.

St. Valentin: Bogenreiter, Klepic, Schiefer, Winkler (70. Pointner), Steinhäusler, Roselstorfer, Pysz, Gusselbauer, Paulinec (80. Gaumberger), Leonhardsberger, Windner.

Sattledt: Turner, Köhrer (87. Orhan Karacam), Elgit, Grossalber, Wieshofer, Dragnev, Gasperlmaier (16. Heinzlmeier), Leitner, Kutsam, Osman Karacam (70. Böhm), Riegler. **Reserven:** 1:3.

Die nächste Runde:

Freitag, 19.30 Uhr: Rohrbach/B. - Weißkirchen, Sattledt - Naarn.

Samstag, 16 Uhr: Marchtrenk - Katsdorf, St. Magdalena - Traun, Perg - ASK St. Valentin, St. Martin - Gallneukirchen, Pregarten - Pichling.

Fehlende Konsequenz kostete die drei Punkte

ÖÖ-LIGEN / Der ASK St. Valentin kam auch im dritten Saisonspiel nicht über ein Remis hinaus. Auch der SC trauert dem Sieg nach.

VON BERNHARD ELSE

■ LANDESLIGA OST

ASK ST. VALENTIN - SATTLEDT 1:1. Aufsteiger St. Valentin startete ambitioniert in die Partie und kam im ersten Durchgang zu zahlreichen guten Einschussmöglichkeiten. Eine davon nutzte Matthias Pysz, als er nach einem Eckball das Leder unhaltbar ins Kreuztuch wuchtete.

Die wohl größte Chance auf das 2:0 hatte ASK-Kapitän Dietmar Leonhardsberger. Der Angreifer übernahm einen zu schwach ausgefallenen Abschlag von Gästegoalie Turner aus rund

40 Metern und traf dabei aber nur die Latte. Die vergebenen Torchancen sollten sich im weiteren Spielverlauf aber noch rächen, denn in Minute 81 hob Sattledts Dragnev die Kugel per Freistoß unhaltbar zum 1:1-Endstand über die Mauer.

■ BEZIRKSLIGA OST

PASCHING - SC ST. VALENTIN 1:1. „Dieses Spiel wäre heute zu gewinnen gewesen“, war St. Valentins Sektionsleiter Manfred Huber nach dem Unentschieden bei den Juniors aus Pasching deprimiert. Vor allem vor dem Führungstreffer der Heimischen (30.)

liefen die Gemüter bei den Mannen des SC heiß, denn ein Treffer von Michael Bräuer wurde wegen Abseits nicht gegeben (29.).

„In der zweiten Hälfte haben wir alles nach vorne geworfen“, so Huber. Eine Maßnahme, die sich bezahlt machen sollte, denn Marco Oblinger hämmerte in der 87. Minute die Kugel zum 1:1-Endstand in die Maschen.

ERNSTHOFEN - BEWEGUNG STEYR 2:0. Nach dem ersten vollen Erfolg in dieser Saison merkt man in Ernsthofen die Erleichterung. „Es war wichtig endlich Punkte einzufahren“, meinte Obmann Gerhard Gaßner.